

[ePaper](#) | [Anmelden](#) | [A A A](#)**OÖNachrichten**  
**nachrichten.at**

Suchen

[Immobilien »](#)  
[Karriere »](#)  
[Motormarkt »](#)  
[Trauer »](#)[Startseite](#) [Oberösterreich](#) [Sport](#) [Ratgeber](#) [Freizeit](#) [Abo & Service](#) [Anzeigen](#)

Freitag, 6. Mai 2011, 15:32 Uhr

Linz 19°C · Enns 18°C · [mehr Wetter »](#)

## OÖN Nachrichten Zeitungsarchiv

[zurück](#) | [neue Suche starten](#) | [zur Ergebnisübersicht](#)**vom 06.05.2011 - Seite 026**

Causa Wally

Wiener Leopold Museum verkauft Schiele

Das Wiener Leopold Museum versteigert Egon Schieles auf 30 Millionen Euro geschätztes Gemälde "Häuser mit bunter Wäsche (Vorstadt II)" aus dem Jahr 1914 am 22. Juni bei Sotheby's in London. Mit dem Verkauf soll der Kredit beglichen werden, der nötig war, um im Vorjahr 15 Millionen Euro für Schieles "Bildnis Wally" zu bezahlen. Dieses Werk war nach der Beschlagnahme in New York, einem zwölf Jahre dauernden Rechtsstreit und einem Vergleich mit den Erben der ursprünglichen Besitzerin Lea Bondi-Jaray im August des Vorjahres nach Wien zurückgebracht worden.

Mit dem möglichen Überschuss aus der Versteigerung sei geplant, weitere anzustrebende Vergleiche bei offenen Restitutionsfällen zu finanzieren, sagte ein Sprecher des Museums. Außerdem seien die im Laufe der Causa Wally angefallenen Anwaltskosten zu begleichen.

"Schmerzlich, aber richtig"

Peter Weinhäupl, kaufmännischer Direktor des Leopold Museums, bezeichnete die Trennung von dem Werk als "schmerzlich", sie geschehe aber für "eine wichtige und richtige Sache". Das Museum befinde sich "in der glücklichen Lage", acht weitere Stadtlandschaften Schieles in der Sammlung zu haben. "Natürlich wird das Bild fehlen, aber es hilft uns, den notwendigen letzten Schritt im Fall Wally zu setzen".

Elisabeth Leopold, die Witwe des im vergangenen Sommer verstorbenen Kunstsammlers, erklärte, dass sie das Bild "mit großer Trauer" entlasse. "Wir wollen das als Opfer für erlittenes Unrecht ansehen." Die Entscheidung für den Verkauf eines Ölgemäldes sei insofern naheliegend, als man die Schuldentilgung damit "auf einen Schlag" schaffen könne. "Mit Blättern dauert das ja vier Jahre." Die kolportierte Schätzsumme von 30 Millionen Euro hält sie allerdings für einen "Wunschtraum": "Das kann kein Mensch sagen, Auktionen sind immer ein Bankspiel."

[zurück](#) | [neue Suche starten](#) | [zur Ergebnisübersicht](#)[Leser werben](#)  
Leser[Gutscheine](#)[Spiele & Promotions](#)[Preisvergleich](#)[Babyweb](#)[Parship](#)**OÖNachrichten**  
**nachrichten.at**[Startseite](#) [Oberösterreich](#) [Sport](#) [Ratgeber](#) [Freizeit](#) [Abo & Service](#) [Anzeigen](#)

Suchen

**Anzeigen:** [Karriere](#) · [Immobilien](#) · [Motormarkt](#) · [Reisemarkt](#) · [Servicemarkt](#) · [Anzeigen A-Z](#) · [Kontakte](#) · [Trauer](#) · [Glückwünsche](#) · [Inserieren](#)[Archiv](#) · [Abo](#) · [RSS](#) · [Newsletter](#) · [Anzeigenpreise](#) · [Online-Werbung](#) · [Kontakt](#) · [Impressum](#) · [Jobs](#) · [Über Wimmer Medien / OÖNachrichten](#)